

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 2
vom 11. Februar 2021
- öffentlich -

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Markus Hiebl

Teilnehmer:

Zweiter Bürgermeister	Josef Kapik	
Dritter Bürgermeister	Wolfgang Hartmann	
Stadtratsmitglied	Julia Albrecht	als Vertreterin für Bettina Oestreich-Grau
Stadtratsmitglied	Christoph Bräuer	als Vertreter für Bernhard Schmähel
Stadtratsmitglied	Helmut Fürle	
Stadtratsmitglied	Walter Hasenknopf	
Stadtratsmitglied	Dr. Wolfgang Krämer	ab 15:12 Uhr
Stadtratsmitglied	Daniel Längst	
Stadtratsmitglied	Lukas Maushammer	
Stadtratsmitglied	Thomas Wagner	

Entschuldigt:

Stadtratsmitglied	Bettina Oestreich-Grau
Stadtratsmitglied	Bernhard Schmähel

Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:

Daniel Beutel, Marie Geister, Bernadette Sattler, Gerhard Rehrl, Andrea Schenk, Vanessa Prechtel

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:17 Uhr

Aktenzeichen: 0242.0

Protokollführer/in: Vanessa Prechtel

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 2
vom 11. Februar 2021
- öffentlich -

Dieser Sitzung liegt folgende

T a g e s o r d n u n g

zugrunde:

1. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.01.2021 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**
2. **Konzept Kinderspielplätze 2021 - Maßnahmen zur Erneuerung und Instandhaltung**
3. **Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing**
4. **Informationen und Anfragen**

Erster Bürgermeister Hiebl eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Hiebl stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses mit 9 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

Beschluss:

Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

JA 9 Stimmen
NEIN 0 Stimmen

Beratung und Beschlussfassung:

- | |
|---|
| 1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.01.2021 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet |
|---|

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses vom 12.01.2021 wird genehmigt und zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

JA 9 Stimmen
NEIN 0 Stimmen

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 2
vom 11. Februar 2021
- öffentlich -

2. Konzept Kinderspielplätze 2021 - Maßnahmen zur Erneuerung und Instandhaltung
--

Stadtratsmitglied Bräuer kommt um 15:03 Uhr zur Sitzung. Somit sind 10 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Spielplätze sind Lern- und Begegnungsorte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie haben eine gemeinwohlfördernde Bedeutung in den Stadtteilen. Durch eine urbane Gestaltung mit entsprechendem Spiel- und Aufenthaltswert bringen diese positive Wirkungen im Mehrgenerationengedanken mit sich. Dementsprechend sollen Spielorte (Spielplätze) als Mehrgenerationenorte zum Spielen und Begegnen noch mehr ins Bewusstsein rücken. Dies soll als Gedanke bei Sanierungen und Neuplanungen vermehrt mit einfließen.

Wo möglich sollen Planungen in Beteiligungsprozessen mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Senioren, Bauamt, Bauhof, Kinder- und Jugendbüro und Stadtrat, sowie mit Begleitung von Spiel- und Freilandplanern, stattfinden.

Die Mehrgenerationenorte (Spielplätze) unterliegen einem Entwicklungsdruck, der sich vor allem an der Bevölkerungsentwicklung des jeweiligen Einzugsgebietes richtet.

Bei allen Planungen und Sanierungen arbeiten das technische Bauamt, der Bauhof und das Kinder- und Jugendbüro eng zusammen.

Alle öffentlichen Spielplätze und deren Spielgeräte werden regelmäßig von geschulten Mitarbeitern des Bauhofs kontrolliert und geprüft. Mit der Zeit gehen manche Spielgeräte trotz guter Pflege kaputt und die Reparatur ist nicht mehr wirtschaftlich. Aus Gründen der Sicherheit müssen diese ersetzt werden. Um die Attraktivität der Spielplätze und vor allem die Sicherheit der spielenden Kinder zu gewährleisten ist es wünschenswert die Spielplätze wieder mit neuen Geräten auszustatten.

Der Spielplatz an der Waginger Straße wurde vor ca. 20 Jahren erbaut.

Gute 10 Jahre alt ist der Spielplatz an der Schlenkenstraße. Im August 2019 wurde der Spielplatz an der Barbarossastraße an den Petersweg verlegt.

Die meisten der in Freilassing angelegten Spielplätze bedürfen einer teilweisen (Austausch vereinzelter Spielgeräte) oder gesamten Neugestaltung.

Die wichtigsten Arbeiten wurden für das Jahr 2021 herausgefiltert und es wird vorgeschlagen diese rasch umzusetzen.

Von verschiedenen Anbietern wurden Vorschläge/Varianten für entsprechende Ersatzmaßnahmen oder Neuanschaffungen eingeholt. Die Auswahl der vorgeschlagenen Geräte müsste im nächsten Schritt in einer „Spielplatzkonferenz“ erfasst werden. Hierbei ist das Ziel, die Nutzer (Kinder/Jugendliche/Eltern) eng in die weitere Planung miteinzubinden.

1. Spielplatz Waginger Straße

Das Spielschiff im Zentrum des Spielplatzes ist bereits 20 Jahre alt und entspricht, anhand der Berichte des Bauhofes, nicht mehr den aktuellen Sicherheitsvorkehrungen (**Anlage 1 zu TOP 2**). Da dieses Spielgerät aber das Highlight des Spielplatzes darstellt, sollte es durch ein neues ähnliches Spielgerät ersetzt werden.

Multifunktionale Spielgeräte wie diese, sind für Kinder pädagogisch besonders wertvoll, da sie enorm viele Anregungen zum phantasievollen Spiel innehaben. Die Kosten für die Ersatzmaßnahme (z. B.: Lok, Schiff, Feuerwehrauto) können mit ca. 42.000 € beziffert werden.



Spielplatz Waginger Straße/Anemonenweg – Bestand

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses der STADT FREILASSING

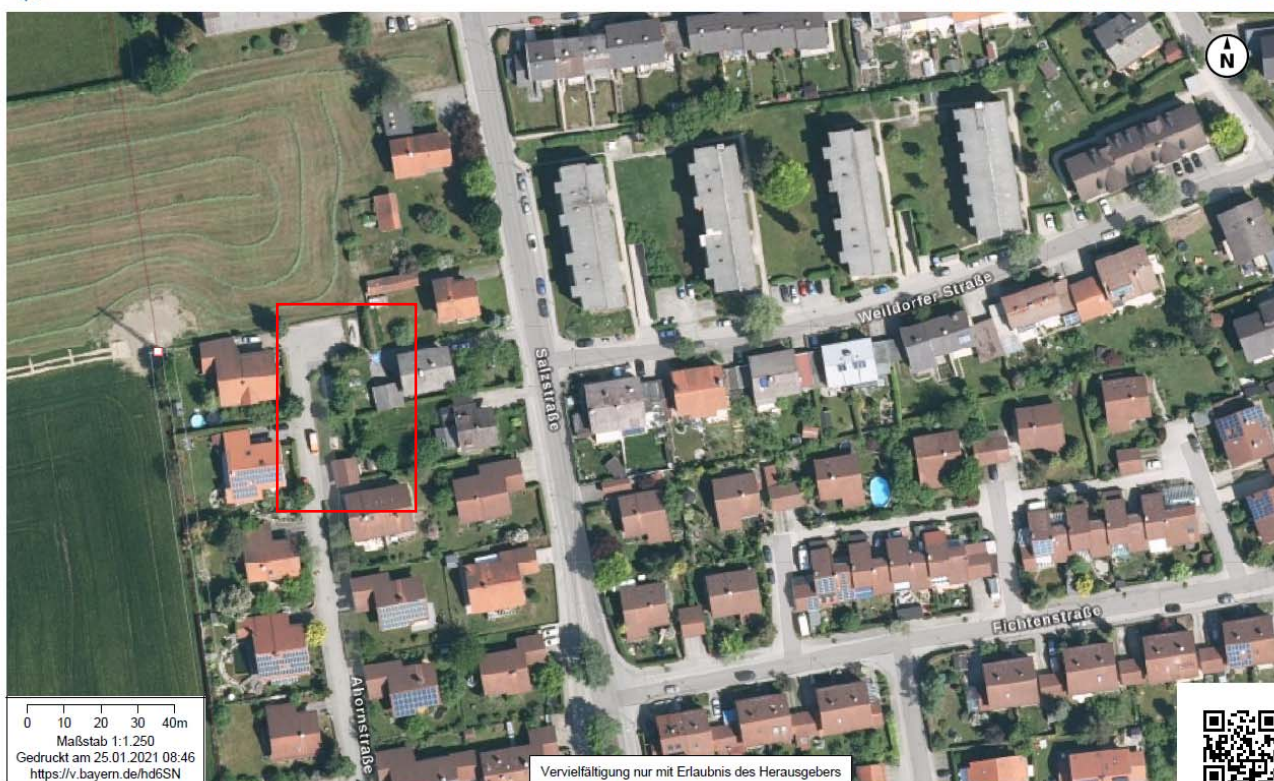
Sitzung Nr. 2
vom 11. Februar 2021
- öffentlich -

2. Spielplatz Ahornstraße

Bei den Anwohnern rund um den Spielplatz Ahornstraße wurde eine Befragung durchgeführt (**Anlage 2 zu TOP 2**). Diese ergab, dass der Großteil der Befragten dafür ist, den Spielplatz zu erhalten. Eine Begehung zeigte, dass die vorhandene Sandkiste mehr als Katzenttoilette fungiert als zum Spielen einlädt. Deshalb sollte diese durch ein attraktives Spielgerät ersetzt werden. Aufgrund der kleinen Spielfläche (250 m²) bedarf es auch vorerst keiner weiteren Spielgeräte und der Spielplatz wäre somit bis auf Weiteres zufriedenstellend angepasst. Die Kosten für die Ersatzmaßnahme (z. B.: kleiner Spielurm, Wipptier) können mit ca. 7.000 € beziffert werden.



Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Spielplatz Ahornstraße - Lageplan

3. Spielplatz im Eichetpark

Der Spielplatz Eichetpark an der Richard-Strauß-Straße ist einer der meist frequentierten Spielplätze Freilassings. Dieser Ort wird als Erholungs- und Sozialisationsraum von Jung und Alt genutzt. Dementsprechend soll er an die Bedürfnisse aller Nutzer angepasst werden. Von mehreren Altersgruppen (Mütter, Kinder, Jugendliche) kam die Anfrage doch etwas mehr Sitzgelegenheiten in Form

von Picknickgarnituren aufzustellen. Pädagogische Mitarbeiter*innen am Aquarium bestätigten die Notwendigkeit.

Der Kletter-, Rutschturm erfüllt auf Grund des Alters (mehr als 20 Jahre alt) nicht mehr die sicherheitstechnischen Anforderungen. Dies musste der Bauhof bei den regelmäßigen Sicherheitskontrollen schon mehrmals feststellen (**Anlage 1 zu TOP 2**). Es besteht ein dringender Handlungsbedarf diesen durch ein ähnliches, neues Klettergerät zu ersetzen.

Die Kosten für die Ersatzmaßnahme Kletter-, Rutschturm und zwei Sitzbänken können mit ca. 29.000 € beziffert werden.



Spielplatz im Eichetpark - Bestand

4. Spielplatz Pfarrerleitn

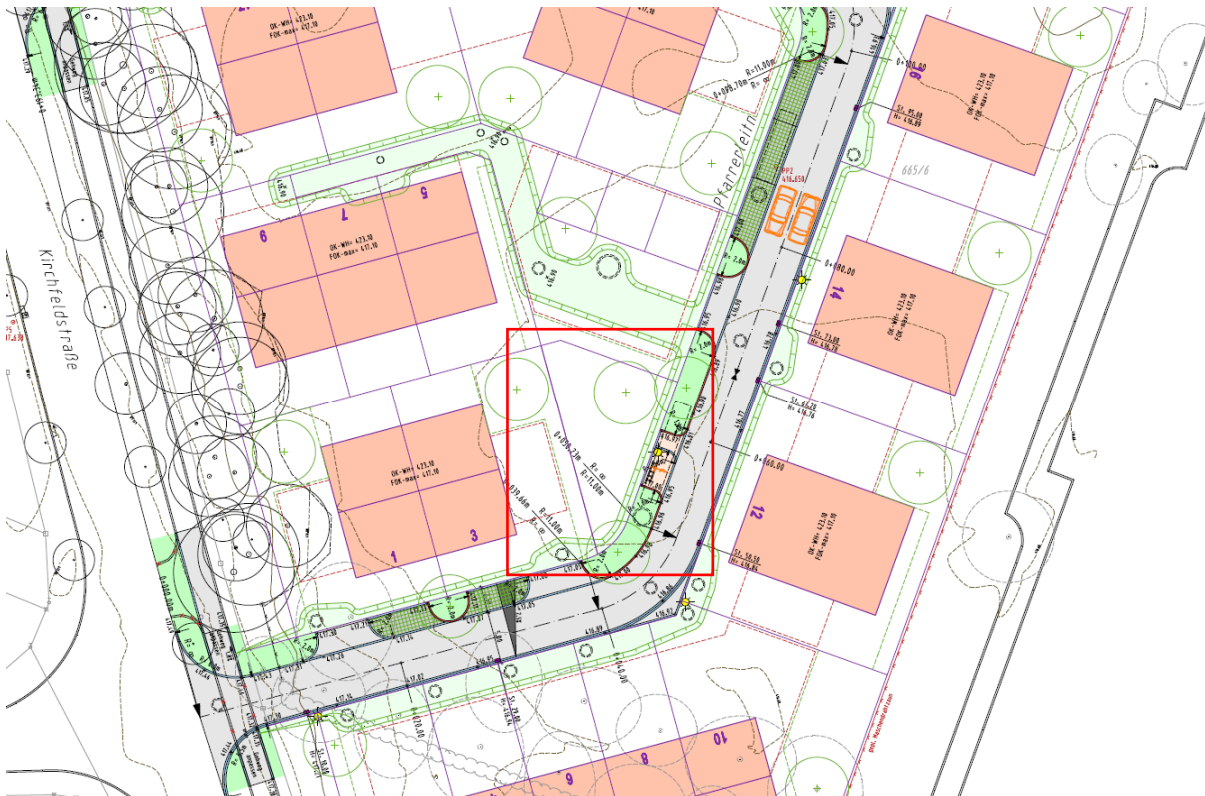
In der neu erbauten Wohnsiedlung Pfarrerleitn wurde eine Fläche zur Gestaltung eines Spielplatzes eingeplant.

Da in dieser Siedlung fast alle Familien kleine Kinder haben, erscheint es mehr als sinnvoll den geplanten Spielplatz so schnell wie möglich umzusetzen.

Die Kosten für den neu geplanten Spielplatz mit zwei Spielgeräten (z. B.: Nestschaukel, Sitzbank und kleiner Kletterturm) können mit ca. 15.000 € beziffert werden.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 2
vom 11. Februar 2021
- öffentlich -



Spielplatz am Pfarrweg - Auszug Lageplan

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsreste 2020: 48.000 €

Im Haushalt 2021 wurden 54.000 € angemeldet.

Gesamt: 102.000 €

Die nachfolgende Kostenschätzung wurde anhand der angefragten Varianten ermittelt.

Kostenschätzung: brutto – inkl. Montage durch den Bauhof:

Spielplatz Waginger Straße	42.000 €
Spielplatz Ahornstraße	7.000 €
Spielplatz im Eichetpark	29.000 €
Spielplatz Pfarrleitn	15.000 €
Gesamtsumme inkl. Bauhofleistungen	93.000 €

Es wird vorgeschlagen, nach den „Spielplatzkonferenzen“ die Geräte über Mittelfreigaben des Bürgermeisters zu bestellen.

Erster Bürgermeister Hiebl weist beim Spielplatz Eichetpark darauf hin, dass der Kletterturm damals schon gebraucht gewesen sei, da dieser bereits in einem Kindergarten eingesetzt war bevor er für den Spielplatz weiterverwendet wurde.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 2
vom 11. Februar 2021
- öffentlich -

Frau Sattler erläutert den Ablauf der sogenannten „Spielplatzkonferenzen“. Ein großer Vorteil sei dabei, dass die Leute in die Gestaltung des Spielplatzes miteingebunden seien und dadurch oft mehr Rücksicht auf die Spielgeräte etc. genommen würde. So könnte Vandalismus vorgebeugt werden.

Im Gremium wird angeregt, künftig über Themenspielplätze in Freilassing nachzudenken.

Frau Sattler erklärt, dass die jetzigen vorgestellten Maßnahmen das Notwendigste darstellen würden, um die Sicherheit auf den Spielplätzen gewährleisten zu können. Für die Zukunft sei es ohnehin ein Ziel, weiterhin Begegnungsorte zu schaffen. Hierbei könnten auch Themenspielplätze mitgedacht werden.

Stadtratsmitglied Dr. Krämer kommt um 15:12 Uhr zur Sitzung. Somit sind 11 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Seitens des Gremiums wird auf die Probleme bzgl. der Beleuchtung am Spielplatz Eichetpark verwiesen, da diese bereits zweimal zerstört worden sei und es wird nach dem Stand der Dinge gefragt.

Frau Sattler antwortet, dass nun bereits ein Bewegungsmelder installiert sei. Allerdings funktioniere das Licht aktuell noch nicht, da ein benötigter Scheinwerfer noch nicht geliefert wurde.

Erster Bürgermeister Hiebl ergänzt, dass auch bereits mit dem Bayernwerk Kontakt aufgenommen worden sei, um evtl. eine weitere Straßenlaterne in diesem Bereich vorsehen zu können.

Beschluss:

Der Haupt- Finanz- und Kulturausschuss beschließt, die Kostenberechnung für die Spielplatzgeräte in Höhe von 93.000,00 € brutto für folgende Spielplätze zu genehmigen:

- Spielplatz Waginger Straße
- Spielplatz Ahornstraße
- Spielplatz Eichetpark
- Spielplatz Pfarrerleitn

Die weiteren Schritte (Planung, Vergabe, Ausführung) sollen in die Wege geleitet werden.

Abstimmungsergebnis:

JA	11 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 2
vom 11. Februar 2021
- öffentlich -

**3. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen
Zuwendungen an die Stadt Freilassing**

Es sind keine zu genehmigenden Spenden eingegangen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

4. Informationen und Anfragen

Es liegen keine Informationen und Anfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt
Erster Bürgermeister Hiebl die öffentliche Sitzung um 15:17 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 09.03.2021 genehmigt.

Freilassing, 17.02.2021
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Markus Hiebl
Erster Bürgermeister

Vanessa Prectl

Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.